

PRESEMITTEILUNG

Diabetes: Eine Krankheit, die ins Auge gehen kann Apollo kooperiert als erster Optiker mit diabetesDE – der Deutschen Diabetes-Hilfe

Schwabach/Berlin – Mehr als sieben Millionen Deutsche leben mit Diabetes, Tendenz steigend. Mit der Erkrankung steigt gleichzeitig das Risiko eines Augenleidens erheblich. Grund genug für Deutschlands filialstärksten Optiker Apollo und die Deutsche Diabetes-Hilfe, eine groß angelegte Kooperation einzugehen. Um in den über 860 Filialen Kunden mit Diabetes und mit hohem Diabetesrisiko die bestmögliche Beratung zu bieten, wurden alle Mitarbeiter speziell zum Einfluss der Krankheit auf das Sehvermögen geschult und sensibilisiert.

Schwabach, im Juni 2019: Diabetes ist eine verbreitete Stoffwechselkrankheit, jeden Tag kommen hierzulande statistisch 1.000 Betroffene hinzu – und sie werden immer jünger. Die Erkrankung schränkt nicht nur die Lebensqualität ein, sondern führt oft zu vielerlei Schädigungen – auch an den Augen. Umso wichtiger ist es, die Aufklärung über Diabetes und ihre möglichen Folgen, gerade in punkto Augengesundheit, sowohl bei Kunden als auch bei Mitarbeitern zu unterstützen.

Diabetes und Augen – ein nicht offensichtlicher Zusammenhang

„Die Wenigsten wissen, dass Diabetes die kleinsten Blutgefäße in den Augen schädigen kann und damit auch die Netzhaut, was zu leichten bis starken Sehbeschwerden bis hin zur Erblindung führen kann. Daher sind regelmäßige Augen-Untersuchungen extrem wichtig“, erläutert Dr. Jens Kröger, Diabetologe und Vorstandsvorsitzender von diabetesDE - Deutsche Diabetes-Hilfe.

Tatsächlich zählen Augenerkrankungen zu den häufigsten Folgen von Diabetes. Etwa 20 Prozent der Diabetiker und ebenso viele Neudiagnostizierte leiden an einer diabetischen Retinopathie, einer Erkrankung der Netzhaut. Rund 80 Prozent der Diabetiker benötigen eine Sehhilfe. Dennoch zählen entsprechende Untersuchungen längst nicht zum Standard, 30 Prozent der Menschen mit Diabetes wurden überhaupt noch nie am Auge untersucht(1).

Menschen mit Diabetes noch besser gutes Sehen ermöglichen: Apollo unterstützt bei Früherkennung

In den über 860 Apollo-Filialen in ganz Deutschland können sich die Kunden neben der üblichen Sehstärkenprüfung jetzt auch über die potenzielle Gefahr der Netzhautschädigung durch Diabetes informieren. Ziel ist es, möglichst viele Menschen zu erreichen. Im Rahmen der neuen Kooperation wurden die Apollo-Mitarbeiter in den vergangenen Monaten intensiv geschult. So wissen sie nun beispielsweise, dass bei Diabetikern oft mehrere Sehstärkenmessungen nötig sind, da sich ihre Werte aufgrund der Krankheit über den Tag verändern. Außerdem sind sie nun auch über die verschiedenen Krankheitsbilder und Symptome von Diabetes bestens informiert. Grundsätzlich gilt: Jeder sollte seine Augen regelmäßig ärztlich untersuchen lassen und alle zwei Jahre einen Sehtest machen. Menschen

mit Diabetes sollten ihn am besten jährlich absolvieren, da sie häufiger eine neue Sehhilfe benötigen.

Zusätzlich liegen in allen Apollo-Filialen ab sofort Flyer aus, die über die Erkrankung und ihre Folgen hinsichtlich der Sehkraft aufklären. Darin findet sich auch der DIABETES-RISIKO-TEST® vom Deutschen Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke (DIfE). Dieser Selbsttest kann einen ersten Anhaltspunkt liefern, ob man zur Risikogruppe Diabetes Typ 2 gehört.

„Wir sind stolz darauf, als erster Optiker mit der Deutschen Diabetes-Hilfe zu kooperieren. Unser gemeinsames Ziel: die Aufklärung und Unterstützung der Betroffenen maßgeblich zu verbessern“, erklärt Apollo-CEO Dr. Jörg Ehmer. „Gut sehen zu können, schenkt ihnen ein großes, besonders wichtiges Stück an Lebensqualität. Deshalb haben wir unsere mehr als 4.000 Mitarbeiter deutschlandweit speziell zum Thema Diabetes weitergebildet. Denn Wissen gibt Sicherheit und bildet die Basis einer kompetenten Beratung. Unser Anspruch ist kein geringerer, als Menschen mit Diabetes zukünftig noch besser ‚gutes Sehen‘ zu ermöglichen“, betont Ehmer. Apollo-Mitarbeiter raten ihren Kunden mit Diabetes zukünftig zu leitliniengerechten Kontrollen wie zum Beispiel einem regelmäßigen Besuch beim Augenarzt.

Spendenaktion

Neben der Aufklärungsarbeit in den Filialen startet Apollo zusätzlich eine Spendenaktion: Ein Euro von jeder Brille, die an einen Menschen mit Diabetes verkauft wird, fließt in die Unterstützung der Aufklärungsarbeit der Deutschen Diabetes-Hilfe.

Ein weiteres Ziel der Kooperation ist die Sensibilisierung für das Thema Diabetes – viele Betroffene sprechen nicht gern über ihre Krankheit, gleichzeitig wächst ihre Zahl ständig. „Die Kooperation mit Apollo ermöglicht uns, Menschen mit und ohne Diabetes eine Anlaufstelle zu geben, die sie über die potenzielle Gefahr der Netzhautschädigungen bei Diabetes informiert. Das ist für eine Optikerkette einzigartig in Deutschland“, sagt Nicole Mattig-Fabian, Geschäftsführerin der Deutschen Diabetes-Hilfe.

Quelle:

- (1) DR Barometer, international in 41 Ländern durchgeführte Befragung von ca. 7.000 Menschen mit Diabetes, <https://drbarometer.com/>

Ihre Kontakte für Rückfragen:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe
Nicole Mattig-Fabian (Geschäftsführung)
Albrechtstr. 9
10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 201 677-12
Fax: +49 (0)30 201 677-20
E-Mail: mattig-fabian@diabetesde.org
www.diabetesde.org
www.deutsche-diabetes-hilfe.de

Thieme Kommunikation

Julia Hommrich
Pf 30 11 20, 70451 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711 8931 423
Fax: +49 (0)711 8931 167
E-Mail: hommrich@medizinkommunikation.org
www.diabetesde.org
www.deutsche-diabetes-hilfe.de

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe ist eine Gesundheitsorganisation, die sich aktiv für die Interessen von 7 Mio. Menschen mit Diabetes, deren Angehörige sowie Risikopatienten einsetzt. Wir mobilisieren den politischen Willen für notwendige Veränderungen im Hinblick auf eine bestmögliche Versorgung, frühzeitige Prävention und den Ausbau der Forschung. Wir betreiben Aufmerksamkeitslenkung und Aufklärung und können auf ein breites, kompetentes Netzwerk verweisen. Die enge Zusammenarbeit mit unseren Förderorganisationen Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) und Verband der Diabetesberatungs- und Schulungsberufe (VDBD) sichert unsere fachliche Expertise, die praktische Erfahrung der Selbsthilfeorganisation Deutsche Diabetes-Hilfe – Menschen mit Diabetes (DDH-M) sichert die Patientenorientierung unserer Arbeit.

Spendenkonto Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE59 1002 0500 0001 1888 00, BIC: BFSWDE33BER

Apollo-Optik Holding GmbH & Co. KG

Mit über 860 Filialen ist Apollo Deutschlands filialstärkster Optiker. Apollo steht für herausragenden Service, professionelle Beratung in Optik- und Stilfragen sowie Produkten von bester Qualität. Das Sortiment reicht von hochwertigen Exklusivmodellen bis hin zu namhaften Designerfassungen und Sonnenbrillen. Zudem bietet Apollo ein großes Sortiment an Kontaktlinsen und Pflegemitteln aller führenden Hersteller sowie der hauseigenen Marke iWear® an. Apollo mit Hauptsitz im fränkischen Schwabach gehört zum weltweit führenden Optik-Konzern GrandVision, der mit über 7.000 Filialen in über 40 Ländern vertreten ist. Neben seinen Filialen bietet Apollo im eigenen Onlineshop www.apollo.de eine digitale Terminvereinbarung, Kontaktlinsen, Brillen und viele weitere Produkte an.

Wenn Sie keine Informationen von diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe mehr wünschen, senden Sie bitte eine Mail an: hommrich@medizinkommunikation.org.